

Talentierte junge Kugelwerfer

Pétanque als Wahlfach im Sportprogramm an der Mittelschule Freilassing erstmals in Bayern

Freilassing. Rasant steigt in Deutschland die Beliebtheit des Kugelwurfsports „Pétanque“ (sprich: Petonk), auch „Boule“ genannt, an. Als erste Schule in Bayern bietet die Mittelschule Freilassing diesen Sport als Wahlfach an.

Auf Anregung der Pétanque-Abteilung des TSV Freilassing wurde in Kooperation mit dem Leiter der Mittel- und Gesamtschule Freilassing, Georg Simmerl, ein 90-minütiges Probetraining auf dem Boulodrom (Spielgelände) des TSV abgehalten. Ziel dieses Engagements war neben dem Heranführen an diesen Präzisionssport auch die Möglichkeit, Pétanque als Sportwahlfach des Schulsportprogramms installieren zu können.

Elf motivierte Schüler fanden sich auf den Hartsandplätzen des TSV ein, um sich dem fünfköpfigen Betreuungs- und Prüfungsteam der Pétanque-Abteilung zu



Sieger beim Schießen: Rassan Ailoni und Yasmin Stuffer mit Übungsleiter Charles H. Rapsch,

stellen und die metallenen Kugeln „klicken“ zu lassen. Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Charles H. Rapsch und Überreichung eines kleinen Antrittsgeschenks wurden die sogenannte „Pétanque-Grundschule“ sowie



Die Mannschaftssieger (von links) Denis Grosa, Mike Stein und Ahmed Yasin. – Fotos: privat

verschiedene grundlegende Techniken erläutert. Diese bilden die Grundlagen für die Wettbewerbe im „Legen“ (strategisches Anspielen an das „Ziel-Schweinchen“) und „Schießen“ (Entfernen der Gegnerkugeln mittels Schuss).

Dass dieser Sport keineswegs eine Männerdomäne ist, bewies Yasmin Stuffer, die souverän beim „Legen“ den 1. Platz erreichte und somit schon die erste Medaille mitnehmen durfte. Beim anschließenden „Schieß“-Wettbewerb verdiente sich Rassan Ailoni die Medaille, aber auch hier erkämpfte sich Yasmin Stuffer mit derselben Punktezahl eine weitere Medaille.

Als Krönung des Probetrainings wurden vier Mannschaften zusammengestellt, die in Form eines Mini-Turnieres mit Halbfinale und Finale unter Wettkampfbedingungen gegeneinander spielen durften. Hier setzte sich das talentierte „Triplette“ (Mannschaft aus drei Spielern mit je zwei Kugeln) Mike Stein/Ahmed Yasin/Denis Grosa gegen die Konkurrenz durch. Als Belohnung für ihren Sieg bekam jeder Spieler der

Mannschaft einen Satz Spielkugeln plus ein Zielschweinchen als Erinnerung überreicht.

„Alle teilnehmenden Schüler waren mit viel Spaß und Leidenschaft bei der Sache“, resümierte Abteilungsleiter Charles H. Rapsch. Einige davon würden sogar über das sogenannte „goldene Händchen“ für diese Sportart verfügen. Mittels gezielter Ausbildung und Übung im Training könnten hervorragende Leistungen mit Teilnahme an bayerischer oder auch deutscher Meisterschaft und so weiter schon nach relativ kurzer Zeit angestrebt werden.

Die Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr. Interessierte können jederzeit vorbeikommen oder mit Abteilungsleiter Rapsch unter ☎ 01515/0289537 oder E-Mail an chara55@web.de Kontakt aufnehmen. – red